

2013

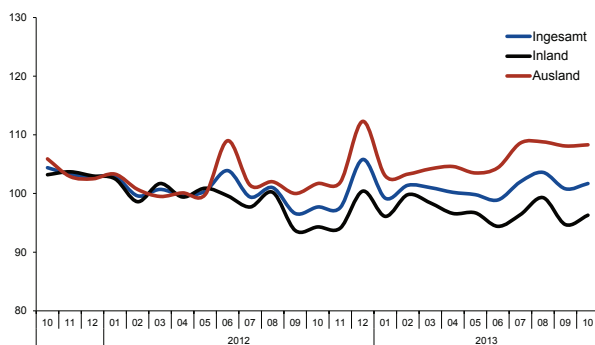


12 Konjunktur

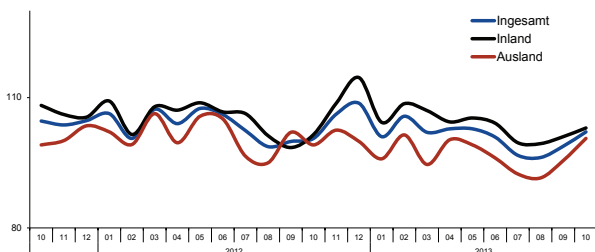
Langsam, aber stetig aufwärts.

Am aktuellen Rand (Monat Oktober) zeigen die Umsätze und die Einschätzungen der Unternehmen nach oben. Auch Erzeugerpreise, Auftragseingänge – zumindest im Bereich Textil – sowie die Produktion zeigen sich tendenziell steigend. Getrübt wird das nun schon seit Monaten positive Bild durch die im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Beschäftigung, auch in Bezug auf die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren geleisteten Arbeitsstunden.

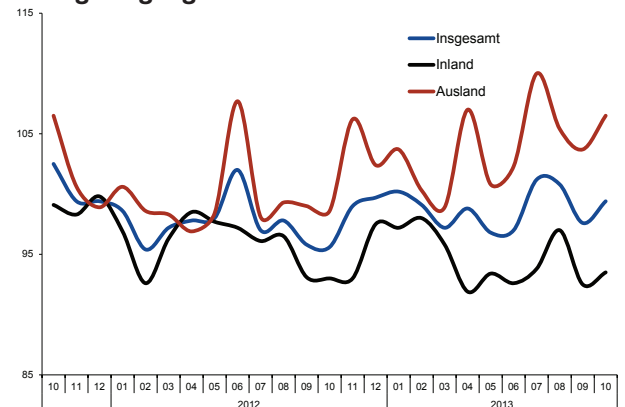
Umsatzentwicklung Textil¹⁾



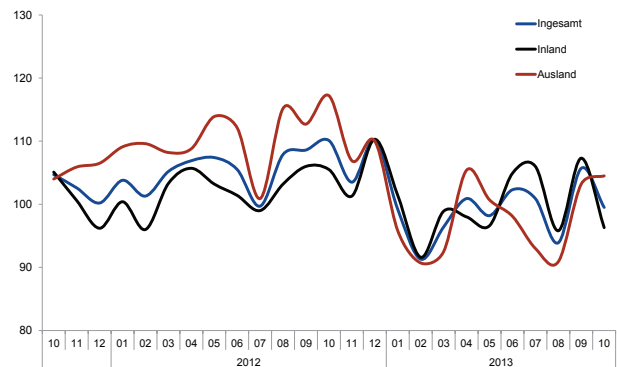
Umsatzentwicklung Bekleidung¹⁾



Auftragseingang Textil¹⁾



Auftragseingang Bekleidung¹⁾



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ²⁾:

Der **Branchenumsatz** ist auch im Oktober im Textilsektor deutlich gestiegen und liegt per Oktober nun etwa auf Vorjahresniveau (-0,1 %). Im Bekleidungsbereich ist der Umsatz allerdings rückläufig, per Oktober nun um -3,3 % gegenüber dem Vorjahr. Dies steht in einem gewissen Widerspruch zu der anhaltend guten Stimmung in der Bekleidungsindustrie; auch die positiven Produktionsdaten und stabilen Erzeugerpreise zeichnen ein eher optimistisches Bild. Insgesamt



steigen die Umsätze in beiden Segmenten zusammen, jedoch im Oktober um +1,4 %, so dass per Oktober die Umsätze nur noch -1,5 % unter dem Vorjahr liegen. Ob sich das Vorjahresniveau in den verbleibenden zwei Monaten noch erreichen lässt, ist damit zwar weiterhin fraglich, aber nicht ausgeschlossen. Die **Beschäftigung** liegt im Jahresvergleich per Oktober 2013 niedriger als im Vorjahr: um -1,5 % im Textil- und um -2,5 % im Bekleidungssegment. Nach leicht steigenden Beschäftigtenzahlen im Vorjahr sinkt die Beschäftigung im laufenden Jahr leicht, aber stetig. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind zurzeit knapp 120.000 Menschen beschäftigt.

Die **inländische Produktion** ist per Oktober leicht gesunken: -0,8 % in der Textil- und -1,1 % in der Bekleidungsindustrie, wobei die Produktion aktuell steigt.³⁾ Die **Auftragseingänge** zeigen ein gespaltenes Bild: In den Sommermonaten konnte der große Rückstand vom Jahresbeginn aufgeholt werden, allerdings nur im Textilsektor (+0,6 % per Oktober). Im Bekleidungssektor schwankt dieser Wert sehr stark, er liegt per Oktober bei -3,9 %. Jedoch zeigen empirische Untersuchungen, dass der Auftragseingang nur eingeschränkt über die künftige Umsatzentwicklung Auskunft geben kann. Ab 1. Januar 2014 wird das Merkmal als Auftragsbestand erhoben, was die Aussagekraft im Laufe der kommenden Jahre sukzessive wesentlich verbessern wird. Die **Erzeugerpreise** sind auch im Oktober gestiegen, in der Bekleidungsindustrie um +1,7 %, weniger in der Textilindustrie (+0,7 %), so dass im laufenden Jahr per Oktober ein Preisanstieg um +2,0 % im Bekleidungssegment zu verzeichnen ist, im Bereich Textil ist es +0,5 %.

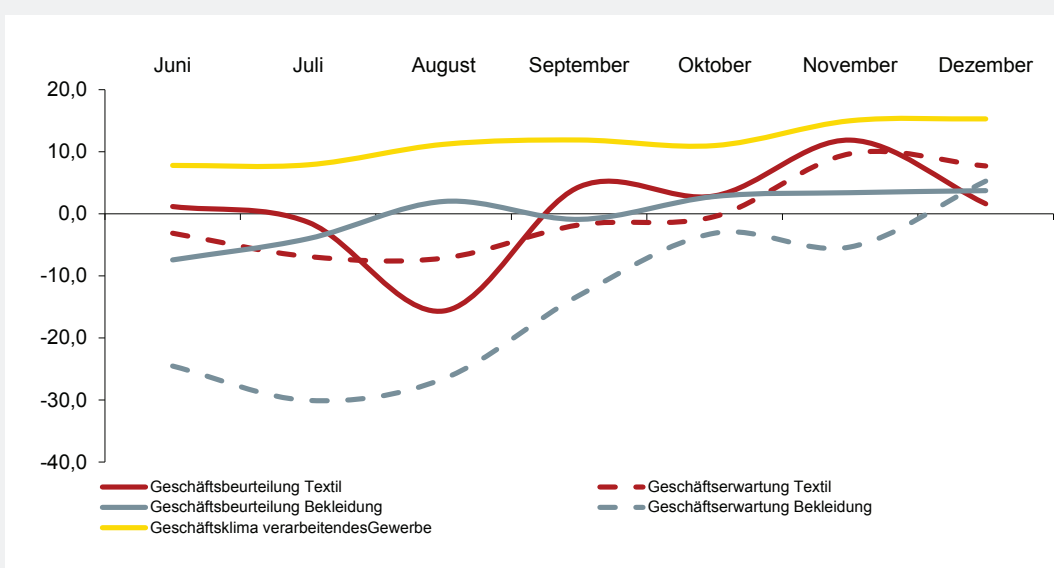
Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Bekleidungssegment nach dem schwachen Jahresstart in den Sommermonaten insgesamt gestiegen, so auch im Oktober: +0,3 % beim Bekleidungseinzelhandel, im gesamten Einzel-

handel waren es +0,9 %. Im Jahresvergleich per Oktober ist der Bekleidungsumsatz im deutschen Einzelhandel damit jetzt um +0,9 % höher als im Vorjahreszeitraum, während der gesamte Einzelhandel im selben Zeitraum um +1,6 % zulegen konnte. Der **Außenhandel**⁴⁾ ist in den ersten zehn Monaten im Vergleich zu 2012 bei Textilexporten erstmals seit langem wieder leicht gestiegen (+0,9 %). Die Textilimporte sind ebenfalls gestiegen (+1,8 %). Die Exporte im Segment Bekleidung sind per Oktober gesunken: -0,4 %, die Importe sind um +0,1 % gestiegen. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit um +2,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken deutlich und stetig: per Oktober nunmehr um -6,8 %.

Ifo-Konjunkturklimaindex Juni – Dezember 2013

Der Ifo-Index für das gesamte verarbeitende Gewerbe und auch für die Segmente Textil und Bekleidung ist auch im Dezember gestiegen. Damit sind sämtliche Indizes zum Jahresausklang positiv, sowohl im Textil- als auch im Bekleidungsbereich. Insgesamt zeigen die vergangenen Monate ein positives und auch steigendes Stimmungsbild, was sich bisher zwar noch nicht in vollem Umfang in den Konjunkturdaten bis Oktober niedergeschlagen hat, was aber weiterhin die Hoffnung auf ein im Vergleich zum Vorjahr positives Jahresende nährt.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL			BEKLEIDUNG			TEXTIL + BEKLEIDUNG		
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr			±vH z. Vorjahr			±vH z. Vorjahr		
OKTOBER 2013	52 813	-1,1		27 687	-2,8		80 500	-1,7	
JANUAR - OKTOBER 2013	52 954	-1,5		27 767	-2,5		80 721	-1,8	
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	78 628			41 230			119 858		
2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)									
OKTOBER 2013	146	-0,5		76	-2,3		223	-1,2	
JANUAR - OKTOBER 2013	1 435	-0,8		748	-1,4		2 183	-1,0	
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)									
OKTOBER 2013	7 023	-1,8		3 540	-4,0		10 563	-2,6	
JANUAR - OKTOBER 2013	67 952	-1,5		34 025	-2,9		101 977	-2,0	
4 Umsatz (in Mio. Euro)									
OKTOBER 2013	913	3,7		556	-2,1		1 470	1,4	
JANUAR - OKTOBER 2013	8 420	-0,1		5 950	-3,3		14 370	-1,5	
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	13 340			9 166			22 506		
5 Produktion (Index: 2010=100)									
SEPTEMBER 2013	98,2	6,2		94,7	1,6		-	-	
OKTOBER 2013	101,8	3,0		87,1	4,9		-	-	
AUGUST - OKTOBER 2013	-	2,1		-	3,5		-	-	
JANUAR - OKTOBER 2013	-	-0,8		-	-1,1		-	-	
6 Auftragseingang (Index: 2010=100)									
SEPTEMBER 2013	99,1	3,6		95,9	6,3		-	-	
OKTOBER 2013	106,8	4,6		93,4	-3,4		-	-	
AUGUST - OKTOBER 2013	-	3,5		-	-4,0		-	-	
JANUAR - OKTOBER 2013	-	0,6		-	-3,9		-	-	
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005=100)									
SEPTEMBER 2013	108,0	0,6		108,7	2,2		-	-	
OKTOBER 2013	107,9	0,7		109,0	1,7		-	-	
AUGUST - OKTOBER 2013	-	0,6		-	2,1		-	-	
JANUAR - OKTOBER 2013	-	0,5		-	2,0		-	-	
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010					
	OKTOBER 2013	AUGUST - OKTOBER 2013	JANUAR - OKTOBER 2013	OKTOBER 2013	AUGUST - OKTOBER 2013	JANUAR - OKTOBER 2013			
Veränderung z. Vorjahr in vH									
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	0,3	2,2	0,9	1,5	1,1	1,2			
GESAMTER EINZELHANDEL	0,9	1,3	1,6	1,1	1,2	1,4			
9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)									
	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG			
Ausfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr			
HALBWAREN	203	197	3,3	1 888	1 924	-1,9			
VORERZEUGNISSE	368	388	-5,2	3 384	3 508	-3,5			
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 075	1 061	1,2	9 910	9 825	0,9			
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	609	635	-4,1	6 186	6 209	-0,4			
GESAMT	2 254	2 281	-1,2	21 368	21 467	-0,5			

9 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG
Einfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	147	147	-0,1	1 334	1 352	-1,3
VORERZEUGNISSE	244	275	-11,2	2 288	2 391	-4,3
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 663	1 683	-1,2	15 774	15 492	1,8
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 116	1 104	1,1	11 513	11 498	0,1
GESAMT	3 170	3 210	-1,2	30 909	30 734	0,6

Einfuhrüberschuss	916	928	-1,4	9 541	9 267	2,9
-------------------	-----	-----	------	-------	-------	-----

Rohstoffe

AUSFUHR	124	118	4,9	1 143	1 154	-0,9
EINFUHR	102	109	-6,8	1 008	1 082	-6,8

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
OKTOBER 2013	84,8	10,7	79,9	0,5	52	1,9
SEPTEMBER 2013	72,7	-10,2	73,7	3,4	51	2,7
JAN. - OKT. 2013	80,3	-5,4	75,4	-10,8	522	-6,1

Weberei

OKTOBER 2013	102,5	3,0	97,1	0,7	153	9,9
SEPTEMBER 2013	105,2	14,2	92,2	3,4	146	16,1
JAN. - OKT. 2013	103,5	7,6	89,4	-4,4	1347	3,0

Textil- und Bekleidungsveredlung

OKTOBER 2013	95,3	6,0	102,7	3,4	64	-0,8
SEPTEMBER 2013	92,3	2,2	104,3	10,4	59	-2,3
JAN. - OKT. 2013	88,9	-0,9	96,0	1,2	584	-4,9

Sonstige Textilwaren

OKTOBER 2013	119,2	-1,3	100,4	5,1	34	3,4
SEPTEMBER 2013	110,5	10,0	104,9	15,9	35	9,6
JAN. - OKT. 2013	109,8	4,2	96,0	5,0	328	3,0

Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

OKTOBER 2013	102,2	-0,5	95,4	-2,2	146	4,1
SEPTEMBER 2013	94,5	-6,8	93,4	0,9	143	8,0
JAN. - OKT. 2013	97,5	-6,7	92,9	-2,7	1369	7,0

Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

OKTOBER 2013	118,9	7,1	119,0	11,2	127	6,3
SEPTEMBER 2013	114,9	11,0	113,2	16,0	122	12,0
JAN. - OKT. 2013	108,3	-0,4	107,0	2,1	1161	-0,3

Gewirkter und gestrickter Stoff

OKTOBER 2013	118,9	12,2	107,7	-0,6	44	2,9
SEPTEMBER 2013	97,9	0,4	103,1	-2,8	40	-2,3
JAN. - OKT. 2013	102,4	-0,9	98,5	-3,3	407	-0,4

Teppiche

OKTOBER 2013	116,8	13,5	96,0	-0,5	72	8,7
SEPTEMBER 2013	103,0	9,3	96,8	4,5	69	8,5
JAN. - OKT. 2013	102,8	6,2	92,2	-2,5	665	6,0

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
OKTOBER 2013	107,1	8,7	113,2	11,5	13	10,9
SEPTEMBER 2013	91,9	6,6	99,1	1,5	12	3,3
JAN. - OKT. 2013	108,1	1,5	99,9	-1,5	123	0,0
Technische Textilien						
OKTOBER 2013	109,8	1,6	106,7	4,9	207	-2,2
SEPTEMBER 2013	97,3	1,1	100,5	6,3	192	-1,7
JAN. - OKT. 2013	103,1	2,4	98,3	2,4	1915	-5,7
BEKLEIDUNGSGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
OKTOBER 2013	81,0	-3,2	66,3	-20,5	5)	5)
SEPTEMBER 2013	198,4	30,4	136,4	30,9	5)	5)
JAN. - OKT. 2013	159,5	6,5	112,6	-5,2	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
OKTOBER 2013	126,8	5,7	115,6	12,8	31	9,5
SEPTEMBER 2013	115,6	12,7	103,6	9,5	29	19,1
JAN. - OKT. 2013	114,0	6,4	102,0	4,0	277	8,9
Sonstige Oberbekleidung						
OKTOBER 2013	83,9	-6,9	70,7	7,0	336	-2,5
SEPTEMBER 2013	86,3	7,9	92,7	2,7	453	0,3
JAN. - OKT. 2013	103,9	-5,2	87,1	-1,8	3872	-4,0
Wäsche						
OKTOBER 2013	94,8	-5,4	84,2	-13,5	74	-3,3
SEPTEMBER 2013	94,2	-3,8	84,9	-8,2	82	-4,0
JAN. - OKT. 2013	101,1	-1,9	86,6	-4,6	774	-1,9
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
OKTOBER 2013	132,3	19,0	125,1	30,7	5)	5)
SEPTEMBER 2013	173,9	15,2	104,0	7,2	5)	5)
JAN. - OKT. 2013	134,4	4,9	98,0	6,1	5)	5)
Pelzwaren						
OKTOBER 2013	89,1	-75,2	106,2	-19,8	–	–
SEPTEMBER 2013	64,3	-80,0	68,6	-36,7	–	–
JAN. - OKT. 2013	79,2	-51,8	63,6	-15,6	–	–
Strumpfwaren						
OKTOBER 2013	121,1	0,8	125,5	6,4	69	4,5
SEPTEMBER 2013	108,8	6,0	107,1	4,9	61	6,0
JAN. - OKT. 2013	107,4	2,3	112,1	1,8	561	3,8
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
OKTOBER 2013	78,1	6,0	80,1	-9,0	7	-59,7
SEPTEMBER 2013	77,6	-6,3	86,2	-6,6	8	-51,0
JAN. - OKT. 2013	86,5	-41,1	90,7	-8,9	63	-53,5

1) Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

2) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

3) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

4) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden